zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) - Hauptagentur Frankfurt (Oder)

April 2012

Die Arbeitslosigkeit hat sich von März auf April um 71 auf 4.634 Personen verringert. Das waren 113 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 14,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 13,7%. Dabei meldeten sich 662 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 82 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 733 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-158). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.104 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 469 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.784 Abmeldungen von Arbeitslosen (-608).
Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 21 Stellen auf 256 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 22 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im April 123 neue Arbeitsstellen, 11 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 490 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 62.

Merkmale	Apr 2012	Mrz 2012	Feb 2012	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Apr 2011		Mrz 2011	Feb 2011
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.171	7.180	7.248	-9	-0,1	-213	-2,9	-4,4	-5,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.634	4.705	4.643	-71	-1,5	113	2,5	0,6	-3,7
57,4% Männer	2.660	2.757	2.734	-97	-3,5	166	6,7	3,9	-0,8
42,6% Frauen	1.974	1.948	1.909	26	1,3	-53	-2,6	-3,7	-7,7
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	366	385	348	-19	-4,9	-2	-0,5	-0,8	-14,9
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	43	41	2	4,7	19	73,1	26,5	7,9
34,4% 50 Jahre und älter	1.595	1.592	1.562	3	0,2	100	6,7	3,8	-1,0
19,1% dar. 55 Jahre und älter	885	876	865	9	1,0	42	5,0	1,6	-1,7
45,5% Langzeitarbeitslose	2.110	2.118	2.048	-8	-0,4	208	10,9	12,0	8,6
6,0% Schwerbehinderte	276	280	268	-4	-1,4	-8	-2,8	-4,1	-8,8
7,1% Ausländer	330	330	302	-	-	46	16,2	20,9	7,1
Zugang an Arbeitslosen[2]									
Insgesamt	662	819	747	-157	-19,2	-82	-11,0	-8,9	-14,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	231	286	309	-55	-19,2	-8	-3,3	-2,4	3,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	161	245	171	-84	-34,3	-67	-29,4	-9,9	-29,3
15 bis unter 25 Jahre	119	154	151	-35	-22,7	-46	-27,9	-19,8	-19,7
55 Jahre und älter	98	98	84	-	-	17	21,0	10,1	-1,2
seit Jahresbeginn	3.104	2.442	1.623	x	x	-469	-13,1	-13,7	-15,9
Abgang an Arbeitslosen[2]									
Insgesamt	733	768	718	-35	-4,6	-158	-17,7	-26,9	-13,0
dar. in Erwerbstätigkeit	281	268	241	13	4,9	-100	-26,2	-14,6	-2,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	170	160	116	10	6,3	-42	-19,8	-50,8	-33,7
15 bis unter 25 Jahre	131	109	132	22	20,2	-47	-26,4	-46,8	-20,0
55 Jahre und älter	99	97	98	2	2,1	-6	-5,7	-18,5	-1,0
seit Jahresbeginn	2.784	2.051	1.283	x	x	-608	-17,9	-18,0	-11,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	14,3	14,6	14,4	x	x	x	13,7	14,2	14,7
Männer	16,0	16,6	16,5	x	x	x	14,8	15,7	16,3
Frauen	12,6	12,4	12,2	x	x	x	12,7	12,6	12,9
15 bis unter 25 Jahre	11,6	12,2	11,1	x	x	x	10,4	11,0	11,6
15 bis unter 20 Jahre	9,8	9,4	8,9	x	x	x	4,0	5,2	5,8
50 bis unter 65 Jahre	15,0	15,0	14,7	x	x	x	14,6	15,0	15,4
55 bis unter 65 Jahre	15,2	15,0	14,8	x	x	x	15,5	15,9	16,2
Ausländer	32,6	32,6	29,8	x	x	x	27,6	26,6	27,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	16,0	16,3	16,0	x	x	x	15,3	15,8	16,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	123	109	146	14	12,8	-11	-8,2	-27,8	-14,6
Zugang seit Jahresbeginn	490	367	258	x	x	-62	-11,2	-12,2	-3,4
Bestand	256	235	279	21	8,9	22	9,4	-6,0	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) - Hauptagentur Frankfurt (Oder)

April 2012

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von März auf April um 68 auf 1.039 Personen verringert. Das waren 153 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 3,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%.

Dabei meldeten sich 224 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 17 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 254 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-52). Seit Beginn des Jahres gab es 1.203 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 58 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 930 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-165).

Merkmale	Apr 2012	Mrz 2012	Feb 2012	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Apr 2011		Mrz 2011	Feb 2011
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.509	1.547	1.607	-38	-2,5	47	3,2	-0,6	-0,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.039	1.107	1.131	-68	-6,1	153	17,3	9,3	4,0
61,0% Männer	634	705	741	-71	-10,1	142	28,9	17,5	12,4
39,0% Frauen	405	402	390	3	0,7	11	2,8	-2,7	-9,1
13,3% 15 bis unter 25 Jahre	138	138	127	-	-	18	15,0	7,8	-3,1
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	11	11	1	9,1	9	x	37,5	83,3
47,8% 50 Jahre und älter	497	509	517	-12	-2,4	65	15,0	7,8	4,0
32,3% dar. 55 Jahre und älter	336	340	349	-4	-1,2	30	9,8	3,7	2,9
19,6% Langzeitarbeitslose	204	201	210	3	1,5	-21	-9,3	-10,3	-7,9
7,0% Schwerbehinderte	73	71	76	2	2,8	1	1,4	-10,1	-9,5
4,3% Ausländer	45	44	43	1	2,3	26	136,8	144,4	115,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	224	253	280	-29	-11,5	17	8,2	3,7	3,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	129	162	167	-33	-20,4	14	12,2	18,2	26,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	48	64	-1	-2,1	-10	-17,5	-17,2	-21,0
15 bis unter 25 Jahre	47	40	51	7	17,5	-5	-9,6	-21,6	-15,0
55 Jahre und älter	49	42	51	7	16,7	19	63,3	7,7	4,1
seit Jahresbeginn	1.203	979	726	x	x	58	5,1	4,4	4,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	254	253	248	1	0,4	-52	-17,0	-15,1	-13,9
dar. in Erwerbstätigkeit	166	161	114	5	3,1	-39	-19,0	2,5	-16,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	18	33	51	-15	-45,5	-36	-66,7	-36,5	-26,1
15 bis unter 25 Jahre	35	25	41	10	40,0	-21	-37,5	-44,4	-43,1
55 Jahre und älter	49	47	55	2	4,3	-2	-3,9	-7,8	10,0
seit Jahresbeginn	930	676	423	x	x	-165	-15,1	-14,3	-13,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,4	3,5	x	x	x	2,7	3,1	3,3
Männer	3,8	4,2	4,5	x	x	x	2,9	3,6	3,9
Frauen	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,5	2,6	2,7
15 bis unter 25 Jahre	4,4	4,4	4,0	x	x	x	3,4	3,6	3,7
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,4	2,4	x	x	x	0,5	1,2	0,9
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,8	4,9	x	x	x	4,2	4,6	4,8
55 bis unter 65 Jahre	5,8	5,8	6,0	x	x	x	5,6	6,0	6,2
Ausländer	4,4	4,3	4,2	x	x	x	1,8	1,8	1,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,8	3,9	x	x	x	3,0	3,4	3,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) - Hauptagentur Frankfurt (Oder)

April 2012

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von März auf April geringfügig um 3 auf 3.595 Personen verringert. Das waren 40 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 11,1%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 438 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 99 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 479 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 106 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.901 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 527 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.854 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-443).

Merkmale	Apr 2012	Mrz 2012	Feb 2012	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Apr 2011		Mrz 2011	Feb 2011
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.662	5.633	5.641	29	0,5	-260	-4,4	-5,4	-6,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.595	3.598	3.512	-3	-0,1	-40	-1,1	-1,8	-6,0
56,4% Männer	2.026	2.052	1.993	-26	-1,3	24	1,2	-0,0	-4,9
43,6% Frauen	1.569	1.546	1.519	23	1,5	-64	-3,9	-4,0	-7,3
6,3% 15 bis unter 25 Jahre	228	247	221	-19	-7,7	-20	-8,1	-5,0	-20,5
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	32	30	1	3,1	10	43,5	23,1	-6,3
30,5% 50 Jahre und älter	1.098	1.083	1.045	15	1,4	35	3,3	2,0	-3,3
15,3% dar. 55 Jahre und älter	549	536	516	13	2,4	12	2,2	0,4	-4,6
53,0% Langzeitarbeitslose	1.906	1.917	1.838	-11	-0,6	229	13,7	15,0	10,9
5,6% Schwerbehinderte	203	209	192	-6	-2,9	-9	-4,2	-1,9	-8,6
7,9% Ausländer	285	286	259	-1	-0,3	20	7,5	12,2	-1,1
Zugang an Arbeitslosen[2]									
Insgesamt	438	566	467	-128	-22,6	-99	-18,4	-13,6	-22,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	102	124	142	-22	-17,7	-22	-17,7	-20,5	-15,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	114	197	107	-83	-42,1	-57	-33,3	-7,9	-33,5
15 bis unter 25 Jahre	72	114	100	-42	-36,8	-41	-36,3	-19,1	-21,9
55 Jahre und älter	49	56	33	-7	-12,5	-2	-3,9	12,0	-8,3
seit Jahresbeginn	1.901	1.463	897	x	x	-527	-21,7	-22,6	-27,4
Abgang an Arbeitslosen[2]									
Insgesamt	479	515	470	-36	-7,0	-106	-18,1	-31,5	-12,5
dar. in Erwerbstätigkeit	115	107	127	8	7,5	-61	-34,7	-31,8	16,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	152	127	65	25	19,7	-6	-3,8	-53,5	-38,7
15 bis unter 25 Jahre	96	84	91	12	14,3	-26	-21,3	-47,5	-2,2
55 Jahre und älter	50	50	43	-	-	-4	-7,4	-26,5	-12,2
seit Jahresbeginn	1.854	1.375	860	x	x	-443	-19,3	-19,7	-10,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	11,1	11,1	10,9	x	x	x	11,1	11,1	11,4
Männer	12,2	12,4	12,0	x	x	x	11,9	12,2	12,4
Frauen	10,0	9,9	9,7	x	x	x	10,2	10,1	10,2
15 bis unter 25 Jahre	7,3	7,9	7,0	x	x	x	7,0	7,4	7,9
15 bis unter 20 Jahre	7,2	7,0	6,5	x	x	x	3,5	4,0	4,9
50 bis unter 65 Jahre	10,3	10,2	9,8	x	x	x	10,4	10,4	10,5
55 bis unter 65 Jahre	9,4	9,2	8,8	x	x	x	9,9	9,8	10,0
Ausländer	28,1	28,2	25,6	x	x	x	25,8	24,8	25,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,4	12,4	12,1	x	x	x	12,3	12,4	12,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.
Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.